

Ghostwriting eines Prüfungsentwurfes

Beitrag von „Lemon28“ vom 26. Juni 2018 17:13

Ich frage mich, was bei einer UPP praktisch rauskommen soll, wenn man den Entwurf nicht selber geschrieben hat. Schon wenn ich mir selber wochenlang Gedanken über eine Stunde gemacht habe (und das dann zugegebenermaßen auch "nebenbei" an einem Tag mal eben unterschreiben kann, weil eben durchdacht...), kann ich das noch lange nicht immer so umsetzen, wie ich mir das durchdacht habe. Wenn ich gar nix selbst durchdacht habe und alle fremd ist, dann wüsste ich gar nicht, was ich da mache... oder die Hälfte würde gar nicht passen... also wenn ich mir z.B. Entwürfe suche im Internet, dann muss ich die immer selber noch ändern, weil sie so NIE zu MEINER Lerngruppe passen etc.